

Sehr geehrte Abonnenten der Hochkirchlichen Kurzinformationen (HKI 62),
verehrte Mitbrüder,

diese E-Mail an Euch ist einem EINZIGEN Thema gewidmet und zwar dem "Heft 29"
der Reihe "Gottesdienst" der Evangelischen Kirche im Rheinland.

Darin vor allem dem Aufsatz von

Karl-Adolf Bauer

„Da wurden ihre Augen geöffnet,
und sie erkannten Ihn“ (Lukas 24,31a)

Das Verhältnis von Sinngehalt und Feiergestalt im Heiligen Abendmahl

auf unserer Jahrestagung dieses Jahr auf dem Schwanberg machte mich Br.
Herbert Böhm, EMB, auf dieses Heft und den Artikel aufmerksam, indem er einige
Exemplare des Heftes mitbrachte. Nun ist dieses Heft im Internet frei
zugänglich und damit auch der Artikel von Bauer.

Wenn man sich über einige Unsicherheiten auf den ersten Seiten, in denen er
auch geneigte protestantische LeserInnen für seine Gedanken gewinnen will,
hinweglied, und die sattsam bekannten und immer schon undurchdachten
Positionen gewöhnlicher protestantischer Theologie hinter sich lässt, kommt
dieser Mann der geistlichen Praxis zu den Schlüssen, für die "wir" seit 90
Jahren schreiben, reden, predigen, kämpfen etc.

Ich empfehle also ALLEN dringend diesen protestantischen Zeugen des der
Evangelischen Kirche im Rheinland wahrzunehmen.

PAX ET BONUM

Euer Br. Justinus,

Pfr. Udo H.J. Beucker, SJB

Hochkirchliche Vereinigung AB e.V.

Hochkirchliche St.-Johannes-Bruderschaft Der Geschäftsführer Pfarrer Udo H.

Justinus Beucker, SJB Fromundstraße 52 III

81547 München

Tel. +49 89 620 210 32

hy +49 0173 51 72 974

mail beucker@wtal.de

www.hochkirchliche-vereinigung.de